

## 1 Jahr Alpenverein-Notfallservice

# ANS & SOS - News

**E**in Jahr ist nunmehr vergangen, seit der Oesterreichische Alpenverein als erster alpiner Verein in Österreich mit dem Alpenverein-Notfallservice (ANS) einen umfassenden Versicherungsschutz angeboten hat. Die Erfahrungen haben gezeigt, daß dieses zusätzliche Angebot von den Mitgliedern mit größter Zustimmung angenommen wurde. Manche Skeptiker, die glaubten, daß die äußerst günstige Jahresprämie (im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten!!) von 30,- nur ein Lockangebot der Versicherung gewesen sei, können beruhigt werden. Es konnte die Prämie nicht nur gehalten, sondern sogar die Versicherungsleistung erhöht werden. Die Invaliditätsleistung wurde von 200.000,- auf 250.000,- erhöht, für den Todesfall werden statt wie bisher 20.000,- nunmehr 40.000,- ausbezahlt - und dies auch dann, wenn andere Leistungen aus dem ANS in Anspruch genommen werden.

**W**ie wichtig ein derartiger Versicherungsschutz nicht nur für den Bergsteiger, sondern für jeden Outdoorsportler ist, zeigt die Entwicklung auf dem Rettungssektor im In- und Ausland. Während bei den eingesetzten Rettungshubschraubern die Kosten im Regelfall zwischen 30.000,- und 40.000,- - in keinem Fall jedoch mehr als 60.000,- - betragen, liefen bei Vermißensuchen durch die Bergrettung - bedingt durch den großen Personaleinsatz - Kosten bis zu 190.000,- auf. Angesichts dieser Zahlen und der Tatsache, daß die Sozialversicherung in diesem Bereich keinen Kostenersatz leistet, erscheint die Privatvorsorge, wie sie der Alpenverein anbietet, geradezu als ein "Muß" für jeden Freizeitsportler, vom Wanderer und Mountainbiker bis hin zum Extremalpinisten. Das Alter spielt hierbei keine Rolle. Unsere Daten zeigen, daß die Senioren im OeAV zahlenmäßig in ähnlicher Weise bei den versicherten Ereignissen aufscheinen wie die vermeintlich risi-

kofreudige Gruppe der bis zu 25jährigen. Die Masse der Unfälle betrifft das Inland und das benachbarte Ausland (Schweiz, Italien), aber wir konnten auch bei Unfällen auf der ganzen Welt wie in Nepal, Pakistan, Peru, Argentinien, Alaska und Kanada zumindest bei den kostenmäßigen Auswirkungen helfen. Ein kurioser Unfall ereignete sich auf einer Schutzhütte in den Dolomiten, wo ein AV-Mitglied durch das Fenster des Schlafraumes 4 m auf den Boden stürzte und sich dabei erhebliche Verletzungen zuzog. Auch hier kam das ANS für die Bergkosten auf.

### "Alles ist möglich"

- doch nur, wenn die Mitgliedschaft im Alpenverein gegeben ist, das heißt, wenn der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr auch bezahlt wurde. Leider wurde dies in zwei Fällen erst nach dem Unfall getan. Dabei müßte eigentlich ein Blick auf die diesbezüglichen Angebote auf dem Versicherungsmarkt selbst die "coolsten" Rechner überzeugen. Einen derartig umfassenden weltweiten Versicherungsschutz mit Einschluß von Expeditionen und Extremkletterrisiken zum Preis einer AV-Mitgliedschaft muß erst gefunden werden.

### SOS-Rückholservice - News

Neu ist jedoch nicht nur die erhöhte Leistung des ANS, sondern auch das SOS-Rückholservice, welches mit dem Jahr 1996 auch Kostenersätze für den Bereich medizinische Behandlungskosten vorsieht. Unser bewährter Partner, die Austria Collegialität Versicherung, bietet zusätzlich zu den bisherigen Leistungen (medizinisch begründete Rückholung bei Unfällen und Krankheit aus dem Ausland ohne Kostenobergrenze) nunmehr exklusiv für Alpenvereinsmitglieder einen Versicherungsschutz in der Höhe von 100.000,- für stationäre Krankenhausaufenthalte im Ausland. Davon stehen 20.000,-, falls notwendig,

für Heilbehandlungen zur Verfügung. Dieser Schutz gilt weltweit im Ausland.

Wie wichtig diese Erweiterung des Versicherungsschutzes ist, konnten wir im heurigen Jahr mehrmals erleben. Bei medizinisch begründeten Rückholaktionen, bei denen Patienten zu 99 % aus ausländischen Spitälern abgeholt werden, kann es neben den eigentlichen anfallenden Kosten noch zu erheblichen Zeitverzögerungen kommen, da viele Spitäler die Patienten erst freigeben, wenn ihre Aufwendungen bezahlt worden sind. Leider ist es kaum bekannt, daß die österreichische Sozialversicherung nur mit relativ wenigen Ländern Abkommen hat, durch die eventuell anfallende Heilbehandlungen gedeckt sind. So mußte z.B. ein Mitglied nach einem Kletterunfall am Matterhorn in einem Schweizer Spital operiert werden. Die insgesamt 6 Tage Krankenhausaufenthalt sowie die Operationskosten beliefen sich auf über 60.000,-. Da die österreichische Sozialversicherung in so einem Fall nur die in Österreich üblichen Sätze zahlt - in diesem Fall etwas mehr als 10.000,- -, blieben dem Verunfallten Kosten von knapp 50.000,-.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, daß der Abschluß des "SOS-Rückholservices mit dem neuen Krankenschutz" nur für AV-Mitglieder und nach erfolgter Beitragszahlung möglich ist. Selbstverständlich können auch "beitragsfreie" Mitglieder (das sind Kinder ohne Einkommen bei Familien, in denen beide Eltern AV-Mitglieder sind, ebenso Kinder von Alleinerziehern und Jubilare) diese Versicherung abschließen. Jeder, der einen gültigen AV-Jahresausweis besitzt, braucht nur den beiliegenden Erlagschein unter Angabe der Mitgliedsnummer auszufüllen und die Prämie von 80,- pro Person einzuzahlen.

### Nicht vergessen!

Bitte vergessen Sie nicht, den Mitgliedsbeitrag 1996 einzuzahlen, damit Sie den umfassenden Versicherungsschutz des Alpenvereins im Fall des Falles in Anspruch nehmen können.

**Robert Renzler**  
Alpinreferent

# Versicherungsschutz im OeAV

## für alle Mitglieder

### OeAV-Notfallservice (ANS)

#### Tätigkeiten

- Freizeitunfälle weltweit  
- ausgenommen sind Unfälle bei Luftsportarten.

#### Versicherungsschutz - Deckungssummen

- Bergungskosten öS 200.000.-
- Rückholkosten öS 200.000.- **nur** nach Unfällen!
- Invalidität ab 25% öS 250.000.-
- im Todesfall öS 40.000.-

**NEU!** ★  
**NEU!** ★

#### Prämie

- im Mitgliedsbeitrag enthalten

#### zeitliche Gültigkeit

- 1. Jänner bis 28. Februar des Folgejahres  
bei Neueintritt: 1 Tag nach Zahlung des Mitgliedsbeitrages.

#### Abwicklung im Schadensfall

- Meldung mit Schadensformular an die SVD-Versicherungsbörse.  
Schadensformulare sind in jeder Sektion erhältlich.

### SOS-Rückholservice

#### Tätigkeiten

- Keine Tätigkeiten ausgenommen - Ausland, weltweit.

#### Versicherungsschutz - Deckungssummen

- Rückholkosten - ohne Summenbegrenzung für den medizinisch begründeten Rücktransport nach Unfällen **und** Krankheit.
- Kostenersatz - bis zu öS 100.000.- **NEU!** ★  
bei einem stationären Krankenhausaufenthalt, davon bis zu öS 20.000.- für ambulante Heilbehandlungen (Selbstbehalt öS 1.000.-).  
Diese Leistungen sind auf die ersten 6 Wochen jeder Auslandsreise beschränkt.

#### Prämie

- öS 80.-  
Die Erlagscheine sind in jeder Sektion oder beim Gesamtverein erhältlich.

#### zeitliche Gültigkeit

- 1 Tag nach Einzahlung bis 31.12.  
(frühestens jedoch ab 2. Jänner)  
Voraussetzung: OeAV-Mitgliedsbeitrag bezahlt!

#### Abwicklung im Schadensfall

- Tyrolian Air Ambulance, ☎ 0512/22422

### OeAV-Haftpflichtversicherung

#### Tätigkeiten

- Alle Vereinstätigkeiten - europaweit sowohl privat als auch bei Vereinsveranstaltungen.

#### Versicherungsschutz - Deckungssummen

- 15 Millionen - pauschal für Personen- und Sachschaden.

#### Prämie

- im Mitgliedsbeitrag enthalten.

#### Abwicklung im Schadensfall

- Meldung an den Gesamtverein

## für ehrenamtliche Mitarbeiter

Funktionäre, Tourenführer, Jugendführer ...

### Kollektiv-Unfallversicherung

#### Voraussetzung

- Meldung der Anzahl der Funktionäre durch die Sektion an den Gesamtverein

#### Tätigkeiten

- Arbeiten im Vereinsauftrag - weltweit

#### Versicherungsschutz - Deckungssummen

- I: Invalidität öS 300.000.-, Tod öS 150.000.-
- II: Invalidität öS 500.000.-, Tod öS 300.000.-

#### Prämie

- Kombination I: öS 60.-, II: öS 100.-  
bezahlt die Sektion.

#### zeitliche Gültigkeit

- während der Vereinstätigkeit

#### Abwicklung im Schadensfall

- Meldung an den Gesamtverein

### Rechtsschutzversicherung

#### Tätigkeiten

- Tätigkeiten für den Verein in Europa und den angrenzenden Mittelmeer-Anrainerstaaten.

#### Versicherungsschutz - Deckungssummen

- Schadenersatz- und Strafrechtsschutz
- öS 320.000.- pro Versicherungsfall

#### Prämie

- bezahlt der Gesamtverein

#### Abwicklung im Schadensfall

- Meldung an den Gesamtverein

### Kfz-Kasko

#### Voraussetzung

- Anmeldung vor Reiseantritt mit Anmelde-Postkarte oder Fax.  
Die Versicherung gilt dann für die angegebenen Tage.  
Anmelde-Postkarten liegen in jeder Sektion auf.

#### Tätigkeiten

- alle Fahrten im Rahmen der Vereinstätigkeit innerhalb Europas.

#### Versicherungsschutz - Deckungssummen

- Zeitwert des PKW, max. öS 300.000.-  
5% Selbstbehalt, mindestens öS 3.000.-.

#### Prämie

- öS 45.- pro Tag  
abgerechnet wird am Jahresende über die Sektion.

#### Abwicklung im Schadensfall

- Meldung an den Gesamtverein

OeAV-Gesamtverein: ☎ 0512/59547-10